

Herren Bezirksklasse Gr. 8

TuS 1911 Zimmersrode : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III
Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr

TuS 1911 Zimmersrode gegen TTV Udenborn/Wabern /Unshausen III 4:9

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 gegen den TuS 1911 Zimmersrode durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde speziell durch das obere Paarkreuz entschieden. Stiehl und Schwarz errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Hoffelner / Engelhardt-Pfeuffer gelang es Schwarz / Knöpfel im Doppel deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. 2:3 endete das folgende Doppel zwischen Beckmann / Spanknebel und Stiehl / Lewandowski aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 3:1 hatten Allmeroth / Bär im Doppel gegen Richter / Botur die Nase vorn. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lars Allmeroth gegen Werner Schwarz hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Klaus-Dieter Beckmann anschließend bei der klaren 0:3 Niederlage gegen Jörg Stiehl. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels als Jürgen Spanknebel und Horst Lewandowski die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Kevin Hoffelner verlor dann sein Match gegen Kurt Richter chancenlos mit 0:3. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an den Tisch. Wenig Gegenwehr bekam Noah Bär beim 3:0 von Rico Botur. Zwischenzeitlich konnte Steffen Engelhardt-Pfeuffer zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Friedhelm Knöpfel aber trotzdem klar mit 6:11, 9:11, 11:8, 5:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Lars Allmeroth seinem Gegner Jörg Stiehl letztlich beim 4:11, 2:11, 11:3, 8:11 nicht gefährlich sein. Keine Chancen hatte danach Klaus-Dieter Beckmann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Werner Schwarz. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann für Jürgen Spanknebel beim 2:3 gegen Kurt Richter. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Richter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Keinen Zähler beisteuern konnte Kevin Hoffelner im Spiel gegen Horst Lewandowski, das 0:3 verloren ging. Der 9:4-Auswärtssieg war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS 1911 Zimmersrode am 12.11.2021 gegen den TSV 1980 Günsterode um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.11.2021 gegen den TSV 1980 Günsterode versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:

TuS 1911 Zimmersrode

Doppel: Hoffelner / Engelhardt-Pfeuffer (1), Beckmann / Spanknebel (0), Allmeroth / Bär (1)

Einzel: L. Allmeroth (0), K. Beckmann (0), J. Spanknebel (1), K. Hoffelner (0), N. Bär (1), S. Engelhardt-Pfeuffer (0)

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III

Doppel: Stiehl / Lewandowski (1), Schwarz / Knöpfel (0), Richter / Botur (0)

Einzel: J. Stiehl (2), W. Schwarz (2), K. Richter (2), H. Lewandowski (1), F. Knöpfel (1), R. Botur (0)